

IHRE ANSPRECHPARTNERIN Manuela Wolter, Pressesprecherin
TELEFON +49 (0)151 57641963
E-MAIL Manuela.Wolter@tennet.eu

DATUM 14.03.2023
SEITE 1 von 4

TenneT tätigt Rekordinvestition von 4,5 Mrd. EUR in Netzausbau, um Integration der Erneuerbaren zu ermöglichen und Energiewende voranzutreiben

- **2022: Rekordinvestitionen in Onshore- und Offshore-Netze (4,5 Mrd. EUR) / Mitarbeiterzahl wächst um 777 auf 7.397**
- **Gute finanzielle Performance: bereinigtes EBIT von 1,210 Mrd. EUR**
- **Hohe Kosten für Netzstabilisierung spiegeln sich in einem negativen EBIT von 976 Mio. EUR gemäß internationaler Rechnungslegung (IFRS) wider**
- **Gesamtinvestitionen in Deutschland seit 2011 bei 21,1 Mrd. EUR**

Trotz geopolitischer Herausforderungen und dem daraus resultierenden turbulenten Marktumfeld hat sich TenneT auch im Jahr 2022 positiv entwickelt. Die gestiegenen Energiekosten haben den Aufwand für die Netzstabilisierung erhöht, was zu negativen Auswirkungen auf das IFRS-Ergebnis führte.

Manon van Beek, CEO von TenneT: „Trotz des großen Drucks auf die Sicherheit der Strom- und Energieversorgung, der beispiellosen Volatilität der Energiemärkte und der hohen Gas- und Strompreise haben wir unser Versprechen, eine hohe Netzverfügbarkeit von 99,9996 % zu gewährleisten, erneut eingelöst. Zugleich haben wir fast 4,5 Milliarden EUR in den Netzausbau investiert. Damit treiben wir die Energiewende voran und gewährleisten Energiesicherheit.“

In den nächsten zehn Jahren werden die Investitionen von TenneT voraussichtlich auf mindestens 8 Mrd. EUR pro Jahr ansteigen. Zwischen 2011 und 2022 investierte TenneT bereits über 30 Mrd. Euro in die Onshore- und Offshore-Strominfrastruktur – davon über 21 Mrd. EUR in Deutschland.

Finanzergebnisse 2022: Fortschritte bei Energiewende wirken positiv auf Finanzindikatoren

Die Umsatzerlöse stiegen von 6,367 Mrd. EUR im Jahr 2021 auf 9,840 Mrd. EUR im Jahr 2022. Das Gesamtvolumen der Vermögenswerte wuchs um 23 % auf 40.966 Mio. EUR an. TenneT verzeichnete 2022 erneut ein solides Finanzergebnis: Das nachhaltige EBIT stieg auf 1.210 Mio. EUR (2021: 834 Mio. EUR).

Gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards werden derzeit die künftigen regulatorischen Erstattungen von TenneT für die in 2022 angefallenen außerordentlichen Netzstabilisierungskosten nicht bilanziell erfasst. Dies führt zu einem ausgewiesenen negativen EBIT in Höhe von 976 Mio. EUR.

Auf Grundlage des Jahresergebnisses und der Dividendenstrategie wird TenneT eine Dividende in Höhe von 207 Mio. EUR an den Gesellschafter, den niederländischen Staat, ausschütten. Damit erhöht sich die in den letzten zehn Jahren gezahlte Dividende auf insgesamt 1,4 Mrd. EUR.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN Manuela Wolter, Pressesprecherin
TELEFON +49 (0)151 57641963
E-MAIL Manuela.Wolter@tennet.eu

DATUM 14.03.2023
SEITE 2 von 4

Wesentliche bereinigte¹ Finanzkennzahlen
(in Millionen Euro)

	2022	2021
Umsatz	9.840	6.367
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.210	834
Investitionen in Sachanlagen	4.493	3.969
Gesamtvermögen	40.966	31.961
Nettoverschuldung	20.398	15.584
Eigenkapital	9.495	7.644

Das gute Kreditrating der TenneT Holding B.V. wurde auch für das Jahr 2022 durch Standard & Poor's (A/stabiler Ausblick) sowie Moody's Investor Service (A3/stabiler Ausblick) bekräftigt.

Arina Freitag, CFO von TenneT: „Wir zeigen erneut eine gute finanzielle Performance. Als gesunder und stabiler Netzbetreiber stehen wir im Zentrum des umfangreichsten Umbaus unseres Energiesystems. Für TenneT bedeutet das ein stark wachsendes Investitionsportfolio und einen entsprechenden Eigenkapitalbedarf. Wir stehen im intensiven Dialog mit der deutschen und der niederländischen Regierung, um diesen steigenden Eigenkapitalbedarf sicher zu stellen.“

DIE WICHTIGSTEN ENTWICKLUNGEN DES JAHRES**Neuer Standard für den Anschluss von Offshore-Windenergie zur Erfüllung der Esbjerg-Ziele**

Mit der „Esbjerg-Erklärung“ wurden im Mai 2022 neue Ziele für die Offshore-Windenergie in der Nordsee festgelegt. Es handelt sich um das erste zwischenstaatliche Abkommen zwischen Belgien, Dänemark, Deutschland und den Niederlanden, das den Bau von 65 GW Offshore-Windenergie bis 2030 und bis zu 150 GW bis 2050 vorsieht. TenneT wird bis 2030 40 GW an Offshore-Windenergiekapazität in den Niederlanden und Deutschland anschließen.

Um diese Ziele zu erreichen, hat TenneT die nächste Generation von Offshore-Netzanbindungssystemen mit dem Zwei-GW-Gleichstrom-Standard entwickelt. Mit diesen Anbindungssystemen werden künftig größere Windparks angeschlossen und somit mehr Strom an Land transportieren. Das bedeutet gleichzeitig weniger Plattformen und Kabel und ist damit umweltschonender. Für diese Offshore-Netzanschlüsse mit einer höheren Übertragungskapazität hat TenneT im Jahr 2022 Großausschreibungen gestartet. Die 2-GW-Offshore-Konverterplattformen sind „hub-ready“, d.h. technisch ausgelegt für eine Vernetzung, und sollen an ein künftiges vermaschtes Overlay-Gleichstromnetz angeschlossen werden. Zudem hat TenneT im vergangenen Jahr begonnen, Optionen für Energieknotenpunkte, sog. Hubs auf See, zu untersuchen. Diese sollen Offshore-Windparks mit den Onshore-Netzen verbinden und zugleich als Verbindungen zwischen den Nordseeländern dienen.

¹ Im Gegensatz zu den IFRS werden in den bereinigten Finanzdaten regulatorische Forderungen und Verpflichtungen im Zusammenhang mit den regulierten Aktivitäten von TenneT ausgewiesen, während dies nach IFRS derzeit nicht zulässig ist. Das bedeutet, dass Beträge, die aus vergangenen Ereignissen resultieren und die in zukünftigen Netzentgelten zu einer Nachbelastung oder Rückvergütung führen, separat ausgewiesen werden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN Manuela Wolter, Pressesprecherin
TELEFON +49 (0)151 57641963
E-MAIL Manuela.Wolter@tennet.eu

DATUM 14.03.2023
SEITE 3 von 4

Grüne Finanzierung fest in der DNA von TenneT verankert

Im Hinblick auf große Investitionen nutzt TenneT grüne Finanzierungen für den Zugang zum Kapitalmarkt und zur Fremdfinanzierung. Im Jahr 2022 emittierte das Unternehmen grüne Anleihen im Wert von 6,85 Mrd. EUR. Damit festigte TenneT seinen Status als größter europäischer Emittent grüner Unternehmensanleihen. In den letzten sieben Jahren hat TenneT rund 19,5 Mrd. EUR an nachhaltigen Anleihen in verschiedenen Formaten ausstehend (Senior, Hybrid, USPP und Schulscheine).

Redispatch und hohe Netzstabilisierungskosten: unerwünschte Nebeneffekte der Turbulenzen am Energiemarkt

Die Gesamtkosten des Energiesystems sind im Jahr 2022 aufgrund der beispiellos hohen Energiepreise und der gestiegenen Kosten für die Beschaffung von Strom auf den Großhandelsmärkten zur Aufrechterhaltung des Netzgleichgewichts oder zum Ausgleich von Netzverlusten erheblich gestiegen. Der Trend steigender Preise begann bereits im September 2021 und setzte sich im Laufe des Jahres 2022 fort. Gründe waren neben dem Ukraine-Krieg und seinen Auswirkungen auf die Netzsituation in Europa auch Änderungen der europäischen Rechtsvorschriften zum grenzüberschreitenden Handel sowie zur Marktkopplung.

In Deutschland sind die Kosten für Engpassmanagement, Regelenergie und andere Systemdienstleistungen deutlich gestiegen. Neben dem starken Anstieg der Großhandelspreise ist dies auch auf die höheren Strommengen zurückzuführen, die zur Stabilisierung des Netzes benötigt werden. Eine Erhöhung der Übertragungsnetzentgelte in Deutschland konnte vermieden werden, da die gestiegenen Kosten durch einen Zuschuss der Bundesrepublik Deutschland ausgeglichen wurden.

WEITERE WICHTIGE ERFOLGE IM JAHR 2022

Im Jahr 2022 arbeitete TenneT an Hunderten von On- und Offshore-Projekten. Darunter:

- Realisierung von zwei neuen Offshore-Netzanbindungssystemen für Windenergie mit einer Gesamtleistung von 1.400 MW, Hollandse Kust Zuid alpha und beta, und Fertigstellung der Topside-Installation von DolWin6 (900 MW) und Hollandse Kust Noord (700 MW); beide Projekte sollen 2023 in Betrieb gehen.
- Onshore realisierte TenneT fast 320 km (davon 200 km in Deutschland) neue Leitungen mit erhöhter Kapazität. Darüber hinaus wurden sechs neue Schaltanlagen gebaut.
- Gemeinsam mit den anderen europäischen Übertragungsnetzbetreibern unterstützte TenneT die Integration des ukrainischen Stromnetzes, z. B. durch die Synchronisierung der ukrainischen und moldawischen Hochspannungsnetze mit dem europäischen Verbundsystem.
- Trotz eines sehr angespannten Arbeitsmarktes, insbesondere für hochqualifiziertes technisches Personal, konnte TenneT 777 neue Beschäftigte gewinnen, wodurch sich die Gesamtzahl auf 7.397 Beschäftigte erhöhte. Angesichts des erwarteten weiteren Wachstums von TenneT bleibt die Verfügbarkeit von Fachpersonal ein wichtiges Thema. Gemeinsam mit Hochschulen und gezielten Kampagnen versucht TenneT, mehr Talente zu gewinnen.
- Die jährlichen Analysen zur Versorgungssicherheit in Deutschland und den Niederlanden wurden für den Winter 2022/2023 mit besonderer Intensität durchgeführt. Für Deutschland führte TenneT gemeinsam mit den drei anderen deutschen Übertragungsnetzbetreibern eine Sonderanalyse

IHRE ANSPRECHPARTNERIN Manuela Wolter, Pressesprecherin
TELEFON +49 (0)151 57641963
E-MAIL Manuela.Wolter@tennet.eu

DATUM 14.03.2023
SEITE 4 von 4

durch. Die daraus abgeleiteten Empfehlungen wurden von der deutschen Bundesregierung beschlossen und umgesetzt. Dies führte dazu, dass das Netz auch im Winter zu jeder Zeit sicher und verlässlich betrieben wurde.

Der Geschäftsbericht wird am Vorabend einer neuen Ära für TenneT vorgestellt: Das Unternehmen und sein Gesellschafter, der niederländische Staat, führen derzeit Gespräche mit der deutschen Bundesregierung, um die Möglichkeit eines vollständigen Verkaufs der deutschen Aktivitäten von TenneT zu prüfen. Ziel ist, den Kapitalbedarf für die umfassende Investitionsagenda langfristig zu sichern. Eine solche Transaktion, die in eine langfristige bilaterale Energiekooperation eingebettet ist, würde die Schaffung von zwei starken nationalen Akteuren ermöglichen, die im engen Schulterschluss gemeinsam die Energiewende vorantreiben.

Manon van Beek, CEO von TenneT: „Im vergangenen Jahr hat sich die Energiewelt drastisch verändert. Das hat auch Konsequenzen für TenneT. Eine neue Eigentümerstruktur ermöglicht uns, den erheblich gestiegenen Kapitalbedarf zu decken. Gleichzeitig ist die weiterhin enge Zusammenarbeit im Energiebereich entscheidend für die Integration der europäischen Energiemärkte, die Beschleunigung der Energiewende und die Gewährleistung der Versorgungssicherheit.“

Den „**Integrated Annual Report 2022**“ der TenneT Holding B.V. finden Sie [hier](#).

Über TenneT:

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 25.000 Kilometer langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 17 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 9,8 Milliarden Euro und einer Bilanzsumme von 41 Milliarden Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 7.400 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 43 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

Lighting the way ahead together.